

# Berlin sur Seine

Erstes Deutsch-Französisches Forum

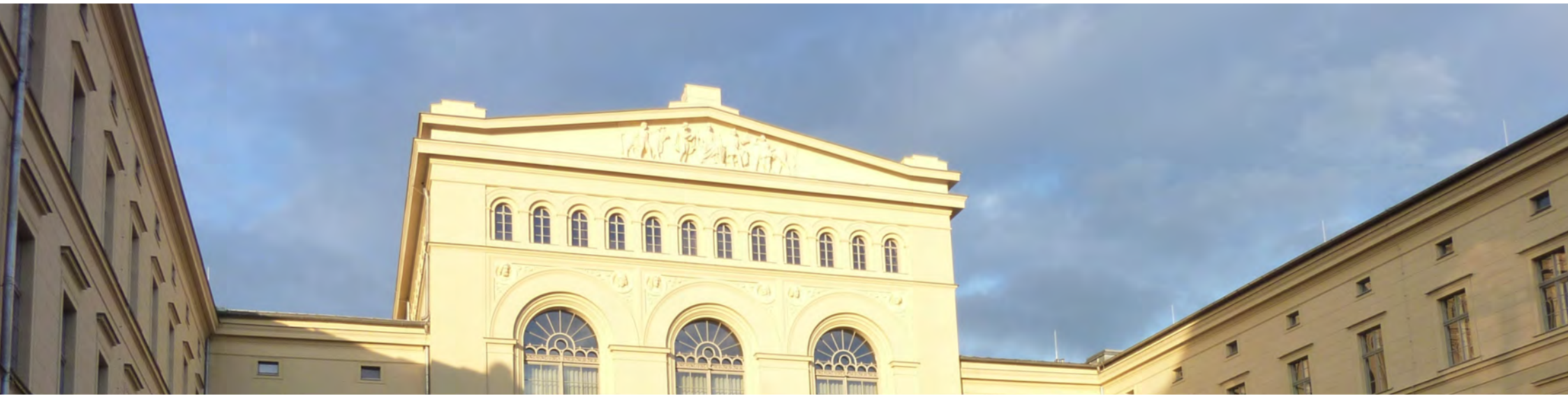
Freiheit in Europa -  
Wie gestalten wir sie in Wirtschaft,  
Kultur und Medien?

# Paris an der Spree

Premier Forum franco-allemand

La liberté en Europe -  
Quels enjeux pour l'économie, la  
culture et les médias?

Samstag, 20.Juni 2015, 14 Uhr bis 18 Uhr  
Humboldt Graduate School, Festsaal, Luisenstraße 56, 10117 Berlin



Mit freundlicher Unterstützung von:



Nach den Schrecken des Zweiten Weltkriegs entstand der Wunsch nach dem Aufbau eines demokratischen Europa in Frieden und Freiheit. Ein wichtiger Pfeiler dafür war die Aussöhnung zwischen Deutschland und Frankreich, wodurch diesen beiden Staaten eine Schlüsselrolle im europäischen Integrationsprozess zukommt. Der Freiheitsbegriff stand dabei immer im Zentrum der europäischen Idee.

Angesichts der gegenwärtigen weltpolitischen Lage und der Zunahme europafeindlicher Strömungen im Inneren der Union behält die Freiheit in Europa ihre zentrale Bedeutung.

Beim Ersten Deutsch-Französischen Forum wollen wir, Beamte und Führungskräfte der deutschen und französischen Verwaltung, aus anderen Staaten der Union sowie aus dem Privatsektor, zugleich Absolventen des MEGA-Studiengangs, Anstöße für die Fortentwicklung der Europäischen Union geben. In diesem Jahr stellen wir die Freiheit in den Mittelpunkt der Betrachtung. Freiheit ist dabei kein abstrakter Begriff, sondern ein Ordnungsprinzip, das gesellschaftlich gestaltet werden will. Für die diesjährige Veranstaltung beschränken wir uns auf die Bereiche Wirtschaft, Kultur und Medien.

Wie passen zunehmende europäische und nationale Regelungsdichte zu einer freiheitlichen Wirtschaftsordnung oder garantieren gerade diese Regelungen den Fortbestand der wirtschaftlichen Freiheit?

Ist die Sprachenvielfalt in Europa ein Garant der Freiheit oder behindert sie vielmehr den freien Austausch z.B. von Arbeitskräften innerhalb der Europäischen Union? Gäbe es durch eine „lingua franca“ mehr oder weniger kulturelle Freiheit in der EU?

Und wie ist es um das Grundrecht auf Presse- und Medienfreiheit bestellt in einer Zeit, in der Journalisten wegen der Veröffentlichung von Karikaturen in einer Satirezeitschrift erschossen werden? Steht in der EU die Medienfreiheit auf dem Spiel?

Auf all diese Fragen suchen wir Antworten in einem lebhaften Austausch zwischen unseren Gastrednern, den Diskutanten der Podiumsdiskussion und Ihnen, unserem Publikum. Herzlich willkommen!

Das Netzwerk der Absolventen des Master européen de Gouvernance et d'Administration (MEGA) lädt ein zum

Ersten Deutsch-Französischen Forum  
zum Thema

# Freiheit in Europa - Wie gestalten wir sie in Wirtschaft, Kultur und Medien?

Gastredner:

Bundesminister Peter Altmaier, Chef des Bundeskanzleramts  
(angefragt)

Stéphane Beemelmans, Staatssekretär a.D., Geschäftsführer der  
EUTOP Berlin GmbH

Emmanuel Suard, Conseiller culturel auprès de l'ambassade de  
France en Allemagne et directeur de l'Institut Français d'Allemagne

Im Anschluss folgt eine Podiumsdiskussion zur Frage

Im Jahr 1 nach Charlie Hebdo - Steht die Freiheit der Medien auf  
dem Spiel?

mit Journalisten und Experten, unter anderem mit Ulrike Guérot.

Moderation:

Elena Kountidou, Leiterin Kommunikation, Konzerthaus Berlin

Informationen zum Master of European  
Governance and Administration (MEGA) unter:  
[www.mega-master.eu](http://www.mega-master.eu)



Anmeldung erbeten bis 15. Juni 2015 an [vorstand@mega-alumni.eu](mailto:vorstand@mega-alumni.eu)  
Anmeldungen werden nach dem Prinzip "first come, first served" entgegengenommen.

---

Ort:  
Humboldt Graduate School  
Festsaal  
Luisenstraße 56  
10117 Berlin

Kontakt:  
Les anciens élèves du MEGA-MEGA-Alumni e.V.,  
Alexander Körner-Kitzberger,  
Vorsitzender des Vereins  
[vorstand@mega-alumni.eu](mailto:vorstand@mega-alumni.eu)